



Calwer Sommerkino vom 10. bis 25. August

Auf ein buntes Programm beim Calwer Sommerkino in Hirsau dürfen sich Fans des Open-Air-Kinos auch in diesem Jahr freuen. Vom 10. bis zum 25. August flimmern im Kloster wieder ausgewählte Filme über die Leinwand. Ausrichter sind wiederum das Kommunale Kino Pforzheim und die Stadt Calw.

Los geht das zweiwöchige Kinospktakel am Samstag, 10. August, um 21.30 Uhr mit der Mundart-Komödie „Die Kirche bleibt im Dorf“. Und zum Abschluss können Kinofreunde am Sonntag, 25. August, erneut eine Komödie genießen, diesmal „Paulette“. Dazwischen sind mit im Programm: „Mademoiselle Populaire“ (11.08.), „More than Honey“ (13.08.), „To Rome with Love“ (14.08.), „Ziemlich beste Freunde“ (15.08.), die Mania

Nacht mit „Hexensabbat & Best of Mania“ (16.08.), „Jäger des Augenblicks“ (17.08.), „Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger“ (18.08.), „Das Leben ist nichts für Feiglinge“ (20.08.), „Quartett“ (21.08.), „Nachtzug nach Lissabon“ (22.08.), „Schlussmacher“ (23.08.) und „Kokowääh 2“ (24.08.). Die Vorstellungen beginnen um 21.30 Uhr und ab 20. August wegen des früheren Einbruchs der Dunkelheit um 21 Uhr. Die Kasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Erstmals sind Reservierungen unter www.sommerkino-calw-hirsau.de möglich. Der Eintritt kostet 6,50 Euro, für Schüler bis 14 Jahre 5 Euro. Neu ist die Bewirtung ab 18 Uhr mit Essen und Getränken. Unter der Nummer 0176 52547099 ist ein Wettertelefon eingerichtet. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen im Klosterkeller statt.

Das komplette Programm finden Sie auf Seite 3

Heute: Die EAV beim Calwer Klostersommer

Der Calwer Klostersommer in Hirsau geht in die letzte Runde. Am Sonntag, 4. August, endet er mit der bereits ausverkauften Vorstellung von „Kloster in Flammen“. Aber vorher können alle Fans des musikalischen Humors heute Abend (Freitag, 2. August, 20.30 Uhr) die Erste Allgemeine Verunsicherung, kurz EAV, auf der Bühne erleben. Karten für Stehplätze sind noch für 34,90 Euro an der Abendkasse zu bekommen. „Banküberfall“, „Märchenprinz“, „Burli“: Das sind nur einige der großen Erfolge der österreichischen Spaß-Band. Konzerte der EAV waren und sind zu einem erheblichen Teil die programmierten Schenkelklopfer – mit den bekannten Evergreen-Ohrwürmern. EAV-Konzerte sind jedoch keine große Jukebox, in die das Publikum Geld hineinwirft, und aus den Lautsprechern purzeln dann ausschließlich die Hits raus. Die Band probiert stets Neues aus, und auch das aktuelle Material hat Hit-Qualitäten.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
 Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Konzert und Lesung zu Hesses Todestag am 9. August

Vom Heilzauber der Musik

Wie bereits im Hesse-Jahr 2012 kooperieren auch in diesem Jahr die „Stunde der Orgelmusik in Sankt Aurelius“ und der „Gerbersauer Lesesommer“, um an Hermann Hesses Todestag (Freitag, 9. August) um 20 Uhr seiner mit einer Lesung, Orgelspiel und Gesang zu gedenken.



Musik war dem Dichter überaus wichtig. „Der Musik ist eine Urkraft und ein tiefer Heilzauber eigen“, schrieb er 1953 in einem Brief. Den von Hesse geliebten Choral „Ach bleib bei uns“ von Bach wird die Tübinger Sopranistin Charlotte Beckmann bei der Veranstaltung vortragen, begleitet von Ingo Bredenbach

(Kantor der Stiftskirche Tübingen) an der Rohlf-Orgel. Johann Sebastian Bach, der für Hermann Hesse mit zunehmendem Alter immer mehr an Bedeutung gewann, wird den Mittelpunkt des Konzertes bilden. Hinzu kommen Werke von Dietrich Buxtehude. Einen spezifischen Calwer Akzent werden außerdem Werke des langjährigen Calwer Kantors Theophil Laitenberger (1903-1996) hinzufügen, der sich immer wieder mit Hermann Hesse beschäftigt hat. Dazwischen lesen die Sprecherinnen Anja Haverland und Ulrike Möller Texte von Hermann Hesse zum Thema „Musik“.

Da die Plätze in Sankt Aurelius begrenzt sind, sollten die Karten im Vorverkauf bei der Stadtinformation Calw unter der Telefonnummer 07051 167-399 reserviert werden.

- Gerbersauer Lesesommer
 Abschlussveranstaltung
 Freitag, 9. August, 20 Uhr
 Aureliuskirche Hirsau

● Wochenmarkt „Summer in the City“ am 3. August

Frische und Coolness in Calw

Unter dem Motto „Summer in the City“ und mit großem Frischeangebot geht der Calwer Wochenmarkt am Samstag, 3. August, in die Sommerrunde.

Herrlich reife, knackige Tomaten und die ganze Palette der leckeren Beeren sind ganz frisch im Angebot. Besonders gut bei diesen Temperaturen ist leichte Kost mit heimischen Fleisch- oder Käse- und Milchprodukten in bester Qualität. Anregungen, um das Marktangebot in ein leckeres Essen umzusetzen, bieten die beliebten Marktrezepte oder das nur auf dem Markt erhältliche Marktkochbuch. Damit das Einkaufen noch mehr Spaß macht, ist ab 10.30 Uhr Summertime-Music von Vitec Spacek und Marquis de Shoelch zu

hören. Stühle und Liegestühle laden die Besucher zum Verweilen ein. Für noch mehr „Coolness“ sorgen der Haselstaller Hof mit selbstgemachten Bauernhof Eis und der Winzerhof Dagmar Doll mit Drinks. Und wie gewohnt: Marktnah 30 Minuten kostenlos parken, die attraktive Bonuskarte, Kostproben der Händler und freundliche Marktträger die gerne helfen.



- „Summer in the City“
 Calwer Wochenmarkt
 Samstag, 3. August, ab 8 Uhr
 Marktplatz Calw

Lesung mit Hesse-Stipendiat Florescu

Der derzeitige Stipendiat der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung, Catalin Dorian Florescu, liest am kommenden Sonntag, 4. August, um 11.15 Uhr im Saal des Calwer Hesse-Museums. Florescu, der 1967 in Rumänien geboren wurde und 1982 in die Schweiz emigrierte, ist vor allem durch seine Romane „Wunderzeit“, „Der blinde Masseur“, „Zaira“ bekannt geworden Über seinen jüngsten Roman

„Jacob beschließt zu lieben“ schrieb Elke Heidenreich: „Florescu katapultiert sich mit seinem neuen Roman in die vorderste Reihe unserer Literatur. Was für ein Erzähler!“ Der Eintritt zur Lesung ist frei.

- Lesung mit Catalin Dorian Florescu
 Sonntag, 4. August, 11.15 Uhr
 Hermann-Hesse-Museum

● Fortsetzung von Seite 1: Calwer Sommerkino in Hirsau

Das Film-Programm im Überblick

Ist der Calwer Klostersommer in Hirsau vorbei, geht es im Kloster gleich weiter: Das Sommerkino steht vom 10. bis zum 25. August auf dem Programm. Ausgesuchte Filme werden die Zuschauer in dem altherwürdigen Gemäuer sicher gut unterhalten.

Samstag, 10. August, 21.30 Uhr
„Die Kirche bleibt im Dorf“



Eine andauernde Familienfehde, verhinderte Liebespaare und birgt jede Menge Situationskomik: In der Mundart-Komödie um zwei rivalisierende Dörfer überzeugen vor allem die Darsteller, allen voran Natalia Wörner, Karoline Eichhorn und Julia Nachtmann als ungleiche Schwestern, die alles versuchen, den Dorffrieden wiederherzustellen.

Sonntag, 11. August, 21.30 Uhr
„Mademoiselle Populaire“

Die Romantik-Komödie im Stil der 1950er Jahre handelt von der hübschen Rose, die sich von der tiefsten Normandie auf in die nächste Provinzstadt macht und dort einen Job als Sekretärin findet. Ihr Chef setzt es sich in den Kopf, sie zur Schnellschreib-Weltmeisterin zu machen und lässt sie bis zur Erschöpfung das Zehnfingersystem üben. Er merkt nicht, dass sie sich in ihn verliebt.

Dienstag, 13. August, 21.30 Uhr
„More than Honey“

Mit seiner Dokumentation entführt der Schweizer Regisseur Markus Imhoof, der selbst aus einer Imkerfamilie stammt, den Zuschauer in die Welt der Biene und zeigt deren wirtschaftliche Nutzung von der kleinen Familienimkerei bis hin zu großen Industriebetrieben.

Mittwoch, 14. August, 21.30 Uhr
„To Rome With Love“

Vier Liebesepisoden in der ewigen Stadt: eine junge Amerikanerin und ein junger Römer verknallen sich. Ein Architekturstudent verfällt der Freundin seiner Freundin, ein Durchschnittsrömer riskiert für plötzlichen Ruhm sein Familienglück und ein Provinzpäpchen gerät getrennt auf erotische Abwege. In der Komödie „To Rome With Love“ zieht es Woody Allen nach Bella Roma mit einer hochkarätigen Besetzung im Gepäck.

Donnerstag, 15. August, 21.30 Uhr
„Ziemlich beste Freunde“

Der arbeitslose und frisch aus dem Knast entlassene Driss bewirbt sich als Pfleger beim querschnittsgelähmten reichen Erbe Philippe, um den Stempel für die Arbeitslosenunterstützung zu bekommen. Gegen jede Vernunft engagiert ihn der reiche Aristokrat, weil er spürt, dass dieser farbige Junge aus der Banlieue ihm nicht mit Mitleid begegnet.

Freitag, 16. August, 21.30 Uhr
„Mania Nacht: Hexensabbat & Best of Mania“

Der Abend steht ganz im Zeichen des aktuellen Films aus der Reihe Tatort Calw, inklusive einer Zusammenstellung bester Szenen aus den Mania Pictures-Filmen. Die Kommissare Karl Jäger (Stefan Lörcher), Lola Kraft (Cathrin di Stefano) und Andreas Hoffmann (Frieder Pfeiffer) sind mit einem mysteriösen Todesfall konfrontiert: Auf dem Calwer Schafott, einer jahrhundertealten Hinrichtungsstätte, wird die zur Unkenntlichkeit verbrannte Leiche eines alten Mannes gefunden.



Samstag, 17. August, 21.30 Uhr
„Jäger des Augenblicks“

Dokumentation im Stil eines Abenteuerfilms: Der renommierte Bergsteiger Stefan Glowacz macht sich 2010 mit seinen langjährigen Sportpartnern Kurt Albert und Holger Heuber an das waghalsige Unterfangen, den Mount Roroima zu erklimmen und ohne technische Hilfsmittel allen Herausforderungen und Naturgewalten zu trotzen.

Sonntag, 18. August, 21.30 Uhr
„Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger“

In dem Filmmärchen geht es um den Jungen Piscine Militor Patel, kurz Pi, der mit einem Tiger auf einem Rettungsboot überlebt.

Dienstag, 20. August, 21 Uhr
„Das Leben ist nichts für Feiglinge“

In der Tragikomödie steht Vater Markus nach dem Tod von Mutter Färber völlig neben sich. Um wieder ein wenig Normalität in den Alltag zu bringen, kocht Großmutter Gerlinde für ihn und Enkel Kim. Der 15-Jährige brennt mit Alex, der die Schule abgebrochen hat, nach Dänemark durch. Markus

folgt Kim an den Ort in Dänemark, an dem die Familie früher ihre Urlaube verbracht hat.

Mittwoch, 21. August, 21 Uhr
„Quartett“

In Dustin Hoffmanns Regiedebut dreht sich alles um Beecham House, eine Seniorenresidenz für Orchestermusiker, Sänger und Operndiven. Die fragile Harmonie wird gestört, als die einstige Primadonna und Ex-Gattin eines dort lebenden berühmten Tenors auftaucht. Als sie sich weigert, bei der jährlichen Verdi-Gala für Sponsoren im Rigolletto-Quartett mitzusingen, steht die Zukunft des Hauses auf dem Spiel.

Donnerstag, 22. August, 21 Uhr
„Nachtzug nach Lissabon“

In der Bestseller-Verfilmung von Oscar-Preisträger Bille August rettet Raimund Gregorius (Jeremy Irons) eine junge Frau vor dem Sprung von der Brücke in den Fluss. Als sie verschwindet, findet er in ihrer Jacke das Buch eines unbekannt Autors und ein Zugticket. Er wirft seinen Job hin und fährt nach Lissabon. Bei der Suche nach dem Poeten und Mediziner taucht er ein in dessen Vergangenheit unter der Salazar-Diktatur.

Freitag, 23. August, 21 Uhr
„Schlussmacher“

Weil der Trennungsentwickler Paul (Matthias Schweighöfer) zu viel Nähe nicht erträgt, hat ihn Natalie verlassen. Kurz vor der vom Chef in Aussicht gestellten Partnerschaft bleibt der gutherzige Toto, eines der Trennungsoffer, an ihm hängen. Paul lernt durch ihn zu verstehen, was Liebe ist und damit auch, was Natalie wirklich für ihn bedeutet.

Samstag, 24. August, 21 Uhr
„Kokowääh 2“

Patchworkfamilie à la Til Schweiger, die Zweite: Komödien-Fortsetzung des erfolgreichsten Kinofilms des Jahres 2011, der all die Zutaten und Figuren des ersten Teils aufgreift. Schweiger, seine Tochter Emma und Jasmin Gerat stehen wieder im Mittelpunkt. Matthias Schweighöfer überrascht mit einem Gastauftritt als er selbst.

Sonntag, 25. August, 21 Uhr
„Paulette“

Komödie um eine mürrische Witwe, die durch Drogengeschäfte ihre Rente aufbessert: Paulette (Bernadette Lafont) ist eine 80-jährige Dame, die mit ihrer schmalen Rente in einem zwielichtigen Pariser Vorort lebt. Als sie beim Müllrausbringen ein Päckchen Marihuana findet, beschließt sie, ihre Geldmiserie als Haschisch-Dealerin zu beenden.

● Calwer Stadtentwicklungsprozess als Leitfaden im Gemeinderat beschlossen

Ziele, Impulsprojekte, Maßnahmenpool

Der Calwer Gemeinderat hat einstimmig das Gesamtkonzept inklusive der Impulsprojekte zum Stadtentwicklungsprozess Calw 2025 (STEP) als kommunalpolitischen Leitfaden für die Entwicklung der Stadt Calw beschlossen. Der Stadtentwicklungsprozess mit Bürgerbeteiligung wurde vor rund zwei Jahren initiiert, um der großen Kreisstadt den Weg in die Zukunft zu weisen.

Die zusammengestellten Ergebnisse sollen nun nach und nach umgesetzt werden. Das Gremium hat nicht nur entschieden das Konzept in künftige Beschlüsse einfließen zu lassen, sondern sich auch selbst ein konsequentes Monitoring auferlegt. Sprich: Es wird regelmäßig geprüft, ob im Sinne des STEP gehandelt wird.

Handlungsziele je Themenfeld

Die Themenfelder des Stadtentwicklungsprozesses sind „Wohnen und Städtebau“, „Miteinander in Calw“, „Umwelt, Landschaft, Freiräume“, „Arbeit, Handel, Tourismus“ und „Mobilität“. Die Handlungsziele zu diesen Themenfeldern formulieren spezifische Zielsetzungen.

Projekt-Maßnahmenpool

Hinter den Handlungszielen steht ein umfangreicher Projekt- und Maßnahmenpool.



Der skizziert ein mögliches Arbeitsprogramm nach Abschluss des Stadtentwicklungsprozesses 2025 zur Umsetzung und Erreichung der formulierten Ziele. Die aufgeführten Projekte werden als offener Ideenpool zur Kenntnis genommen, der im Sinne des formulierten Monitorings einer kontinuierlichen Überprüfung zu unterziehen ist. Bei der Auflistung der Projekte und Maßnahmen wird unterschieden zwischen „Angehende Projekte“, „Umgesetzte / bereits in Umsetzung

befindliche Projekte“, „Zurückgestellte Projekte“ und „Nicht weiter zu verfolgende Projekte“.

Impulsprojekte

Aus dem Projektpool- und Maßnahmenpool wurden gesamtstädtisch bedeutsame Projekte bzw. Maßnahmen als Impulsprojekte hervorgehoben. Als Impulsprojekte zählen auch die stadtteilspezifischen Projektwerkstätten, welche vom Gemeinderat als zentrale Vorhaben benannt wurden: „Neue Mitte Heumaden“, „Vitale Ortsmitten am Beispiel von Altbürg“ und „Lebensader Nagold“. Den Impulsprojekten wird eine besondere strategische Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der Stadt Calw zugemessen. Mit ihnen werden weitere Projekt/Maßnahmen erst ermöglicht oder angestoßen. Dazu gehören beispielsweise ein Mehrgenerationenhaus in der Innenstadt oder die Einsetzung eines City-Managers

Monitoring

Zur Sicherung der Transparenz und der Qualitätssicherung sowohl auf der Ziel- als auch der Projekt-/Maßnahmenebene wird ein Monitoring für die langfristige Verfolgung und Umsetzung der Ergebnisse des Stadtentwicklungsprozess Calw 2025 installiert. Sowohl Fachbereiche der Stadtverwaltung als auch der Gemeinderat sind beteiligt.

● Ehrenamtliche Familienbesucherinnen sind ab sofort unterwegs

Starthilfe für frisch gebackene Eltern

Nach der Geburt eines Kindes stehen Eltern vor einer neuen Lebenssituation. Um die Neugeborenen in der Stadt Calw willkommen zu heißen und den Eltern die regionalen Angebote rund um den kleinen Familienzuwachs näher zu bringen, bietet die Stadt ab sofort Willkommensbesuche bei den betreffenden Familien durch ehrenamtliche Familienbesucherinnen an.



Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen

Die Begrüßungsbesuche bei Familien mit neugeborenen Kindern sind ein präventiver Baustein im Rahmen des Konzeptes Früher Hilfen des Landkreises Calw. Nachdem entschieden war, das Projekt in Calw anzugehen, machte sich die Verwaltung auf die Suche nach freiwilligen Helfern. Und sie ist fündig geworden. Mit an Bord sind Martina Haag, Anette Hoss, Ursula Kitzinger, Rita Koesling, Andrea Mane-gold, Claudia Printz, Melanie Schwämmle, Eri Visel und Lotte Woll. Nach einer Fortbildung bei Rita Woll im Landratsamt sind sie für ihre Aufgabe gerüstet. „Wir freuen uns, dass wir

in kurzer Zeit so viele Frauen gefunden haben, die mitmachen“, sagt Marion Buck, Fachbereichsleiterin Steuerung und Service bei der Stadt Calw. Wer noch Interesse hat, darf sich jederzeit melden. Bei rund 200 Geburten im Jahr, bedeutet das für die einzelnen Familienbesucherinnen etwa zehn Einsätze in zwölf Monaten.

Ziel dieses Familienbesuchs ist es, Eltern von Anfang an so gut wie möglich zu stärken und zu unterstützen. Den Neugeborenen wird ein Begrüßungspaket überreicht und die Eltern erhalten nützliche Informationen rund ums

Kind. In Arbeit ist derzeit noch eine Broschüre zum Thema Krabbelgruppen im Stadtgebiet. Zudem haben die Familienbesucherinnen ein offenes Ohr für alle Fragen, die die Eltern bewegen, sowohl die pädagogischen als auch die bürokratischen.

Die Besuche sind grundsätzlich ein freiwilliges Angebot. Vier bis sechs

Wochen nach der Geburt erhalten Eltern ein Gratulationsschreiben zur Geburt des Kindes mit einem Besuchsangebot. Mit dabei ist auch gleich ein Gutschein für Windelsäcke. „Sollte jemand den Besuch nicht wollen, kann man den Termin absagen. Es besteht keinerlei Zwang“, so Marion Buck.

- Ansprechpartnerin Familienbesuch:
Stadt Calw: Ludmilla Merkle
Telefon: 07051 167-203
Fax: 07051 167-222
Mail: L.Merkle@calw.de

● **Negative Ergebnisse treffen auch die Hessestadt**

Zensus: Auch Calw legt Widerspruch ein

Seit einiger Zeit liegen die Ergebnisse des Zensus 2011 vor. Wie zahlreiche andere Städte und Gemeinden trifft das Ergebnis die Stadt Calw auf unerfreuliche Weise. 1092 Einwohner weniger soll Calw haben als aktuell registriert sind.

Fallen Bürger in den Städten und Gemeinden weg, bedeutet das auch in finanzieller Hinsicht einen großen Verlust. Denn die Schlüsselzuweisungen, die pro Einwohner ausbezahlt werden, gehen drastisch zurück. Die neuen Einwohnerzahlen werden ab 2016 voll bei der Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs berücksichtigt werden. 2014 fließen die neuen Zahlen zu 50 Prozent und 2015 dann zu 75 Prozent in die Rechnung mit ein. In Calw rechnet man mit Mindereinnahmen zwischen 500.000 und 800.000 Euro aufgrund der Zensus-Ergebnisse. Deshalb hat die Stadt Calw beschlossen, wie etwa jede vierte andere Kommune, Widerspruch einzulegen.

„Die Kommunen mit Einwohner- und damit auch Einnahmeverlusten müssten auch weiterhin dafür sorgen können, dass ihren Bürgerinnen und Bürgern eine leistungsfähige Infrastruktur sowie die notwendigen kommunalen



len Dienstleistungen in bewährter Qualität zur Verfügung stünden“, sagte Gemeindegasttagspräsident Roger Kehle Anfang Juni.

Was war der Zensus 2011?

Wie wohnen, leben und arbeiten die Menschen in Deutschland? Davon wollte die Bundesregierung sich mithilfe gesammelter Daten ein umfassendes Bild machen. Eine ausgewachsene Volkszählung wie im Jahr 1987 ist es nicht geworden – aber der Zensus 2011 hat doch einige Erkenntnisse erbracht.

Zum Stichtag 9. Mai 2011 hatte diese Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung stattgefunden. Und jetzt sind die Ergebnisse da. Ermittelt wurde, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wurde hierfür ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Nicht alle Bürger wurden befragt, sondern soweit wie möglich vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt.

Einwohnerzahlen

Zum Zensusstichtag (9. Mai 2011) hatte Deutschland exakt 80.219.695 Einwohner, davon 10.486.660 (13,1%) in Baden-Württemberg. Im Landkreis Calw leben laut Auswertung 150.965 (6000 weniger als erwartet) und in der Großen Kreisstadt Calw waren es 22.034. Fortgeschrieben auf den 31. März 2012 sind es 22.151 Einwohner. Davon 11.112 weiblich und 11.039 männlich.

● **Zahlreiche Interessierte beim Bauherrenabend der Vereinigten Volksbank**

Den Traum vom Eigenheim in Calw realisieren

„Den Traum vom Eigenheim in den Neubaugebieten Schafweg in Heumaden, Holzbronn Lauch III, Stammheim-Mühlacker oder in der Ökosiedlung Wimberg sollte man sich jetzt erfüllen.“ Diesen Ratschlag und noch viele weitere Bau- und Finanzierungstipps gaben Calwer Volksbank-Vertreter den zahlreichen Zuhörern beim Bauherrenabend in der Hauptstelle in der Lederstraße.

Zum Thema „Bauen und Wohnen in Calw“ informierten Filialdirektor Hans-Peter Marterer und Marc Steegmüller, Baufinanzierungsexperte der Volksbank, sowie Philipp Koch, Ortsvorsteher und Leiter des Liegenschaftsamts in Calw.

Mit Blick auf das derzeit günstige Zinsniveau erläuterten Marterer und Steegmüller nicht nur die Grundlagen einer soliden Baufinanzierung und deren Absicherung wie mit Eigenkapital, Bankkredit oder Bauspardarlehen, sie beantworteten auch damit verbundene Fragestellungen wie „Was muss ich für meine Absicherung tun?“

Im Zusammenhang mit den wichtigsten Punkten beim Planen, Bauen und Finanzieren gingen die Referenten auch auf die Bau-



Interessierte Zuhörer beim Bauherrenabend

Möglichkeiten mit öffentlichen Mitteln ein. Ortsvorsteher Philipp Koch ging detailliert auf die neu erschlossenen Baugebiete in den Calwer Stadtteilen ein und erläuterte jeweils deren Lage, verkehrsbedingte Erreichbarkeit, die Bauplatzgrößen und -preise, die baurechtlichen Aspekte sowie insbesondere die Förderung der Stadt Calw für Familien mit Kindern. „Der Architekt sollte die Interessen und Vorstellungen der Bauherren vertreten“, gab Diplom-Ingenieur Hans Roth, der selbst Architekt ist, den Gästen in der Volksbank

mit auf den Weg. Viele Interessierte nutzten im Anschluss die Gelegenheit, ihren Traum vom Eigenheim mit den Referenten und Beratern zu besprechen.

Über die aktuell verfügbaren städtischen Bauplätze können Sie sich beim Liegenschaftsamt informieren:

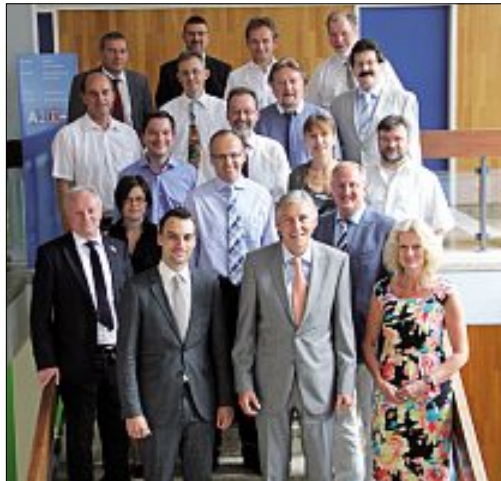
Liegenschaftsamt Calw
Schulgasse 9, 75365 Calw
E-Mail: liegenschaftsamt@calw.de
Telefon: 07051 167-347

● **Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald aus der Taufe gehoben**

Gründungsurkunde feierlich unterzeichnet

Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald ist aus der Taufe gehoben: Neben Calws Landrat Helmut Riegger haben Vertreter von 14 Städten und Gemeinden die Gründungsurkunde für die neue Gesellschaft jetzt in feierlichem Rahmen unterzeichnet. Natürlich ist auch Calw dabei.

Calw, Altensteig, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, Bad Wildbad, Bad Teinach-Zavelstein, Dobel, Enzklösterle, Höfen, Nagold, Neublach, Neuweiler, Schömborg und Wildberg gehören zur neuen Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, deren Gründung der Kreistag bereits im März zugestimmt hatte. Geschäftsführer der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald ist der 32-jährige René Ski-



ba. Der bisherige Tourismusbeauftragte des Landkreises Calw, der seit November 2011 im Landratsamt für den Tourismus verantwortlich zeichnete, war an der Gesellschaftsgründung maßgeblich mitbeteiligt. „Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald“, blickte Landrat Riegger bei der feierlichen Unterzeichnung auf den Start der Gesellschaft in den nächsten Wochen.

Die Vertreter der Gemeinden, die an der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald beteiligt sind

Jetzt Fördermittel aus dem ELR-Topf beantragen

Der Startschuss für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2014 ist gefallen: Noch bis 10. Oktober können Unternehmen und Bürger Anträge auf Projektförderung mit Zuschüssen oder zinsverbilligten Darlehen stellen. Finanziell unterstützt werden Projekte mit den Schwerpunkten Arbeiten, Grundversorgung, Wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen in ländlich geprägten Gemeinden und Ortsteilen. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit weniger als 100 Mitarbeitern, die ihre Betriebsstätte erweitern, umsiedeln, neu bauen oder modernisieren wollen,

können sich um eine ELR-Förderung bewerben.

Privatpersonen können durch das Entwicklungsprogramm finanzielle Unterstützung bekommen, wenn sie durch die Umnutzung vorhandener Gebäude neuen Wohnraum schaffen oder alte Häuser modernisieren.

„Das ELR zielt darauf ab, die Strukturentwicklung der Gemeinden zu unterstützen und gute Lebens- und Arbeitsbedingungen zu erhalten. Die Fördersatzte liegen zwischen 10 und 50 Prozent“, ermutigt Landrat Helmut Riegger gewerbliche Unternehmen, Gemeinden

und private Investoren, das Entwicklungsprogramm zu nutzen. Anträge müssen über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden, in der das Projekt umgesetzt werden soll.

Fragen zur Antragsstellung sollten mit der zuständigen Gemeinde baldmöglichst geklärt werden, denn die vollständigen Anträge sind dort spätestens Mitte September vorzulegen.

- Ansprechpartnerin bei Fragen zu ELR Isabel Mauderli, (Europa- und ELR-Beauftragte im Kreis Calw) Telefon 07051 160-280

● **Riesenandrang beim Sommerkonzert in der Musikschule**

Schüler hauten auch auf außergewöhnliche Pauken

Im voll besetzten Konzertsaal der Calwer Musikschule staunten die Familien und Freunde der Schlagzeugschüler-Klassen von Katarzyna Kadlubowska, Jörg Burgstahler, Toll Müller-Kray und Michael Schanz nicht schlecht: Bei ihrem diesjährigen Sommerkonzert hauten die jungen Musikschüler auch auf die ein oder andere außergewöhnliche Pauke.



Die Schlagzeug-Schüler hauten auf die Pauke

Schon allein mit Schlagzeug, Bongos, Congas, Trommeln, Pauken, Marimbaphon und Vibraphon war dem Publikum ein abwechslungsreiches Klangerlebnis geboten. Als auch noch Töpfe, Pfannen und andere Gebrauchsgegenstände zum musikalischen Einsatz kamen, gab es im Konzertsaal regelrechte Begeisterungs-

stürme. Auch für Musikschulleiter Dieter Haag „einfach ein großartiges“ Erlebnis, das seit 2012 dank eines Schlagzeugprojekts immer in der vorletzten Schulwoche auf die Beine ge-

stellt werden kann: Dann gruppieren sich die Schüler, entsprechend ihres Leistungsstands, zu Musik-Ensembles, auf deren nächstes Sommerkonzert sich die Calwer schon jetzt freuen.

● Ausstellung zu Richard Zieglers Großstadtimpressionen im Hesse-Museum „Gosse, Gasse, Lust und Laster“

Richard Zieglers Entschluss, für seinen künstlerischen Nachlass in der Hesse-Stadt 1982 eine Stiftung zu gründen, ist für die Calwer noch heute ein Geschenk. Und so sind 40 Werke des 1891 in Pforzheim geborenen Malers derzeit in der Ausstellung „Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers Großstadtimpressionen aus Calwer Sammlungen“ im Hermann-Hesse-Museum zu bestaunen.



Verena Auwärter, Ralf Eggert, Cornelia Ziegler, Ralf Ziegler und Ehefrau Iris Ziegler sowie Felicitas Hartmann bei der Ausstellungsöffnung

Die Schau ist kürzlich mit seiner Tochter Cornelia Ziegler, Mitgliedern der Richard-Ziegler-Stiftung und Vertretern des öffentlichen Lebens eröffnet worden.

Der voll besetzte Saal im Hermann-Hesse-Museum machte deutlich, dass Ziegler auch mehr als 30 Jahre nach Gründung seiner Stiftung einen festen Platz in Calw hat. „Die Freude war groß, als sich Richard Ziegler dazu entschloss, seinen künstlerischen Nachlass der Stadt Calw zur Verwaltung zu überlassen“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert in seinem Grußwort.

Von den 40 Werken in der Ausstellung sind zwei aus dem Fundus der Sparkasse Pforzheim Calw. Werke, die aktueller nicht sein können, denn sie stehen im Geist der Neuen Sachlichkeit. Eine Epoche, die zurzeit in der Kunstwelt großes Interesse findet und einen Blick auf das Berlin der 20er-Jahre werfen lässt.

„Der Künstler hat das Kaleidoskop Großstadt geschüttelt. Einzelne, kleine, besonders bunte Steinchen, die ihn am meisten faszinieren, bannte er auf Papier und Leinwand“, erläuterte Museumsleiterin Felicitas Hartmann. Ziegler sei ein lebensbejahender Mensch gewesen, der aus den Vollen schöpfte, resü-

mierte die Ausstellungsverantwortliche. Neben dem stellvertretenden Museumsleiter Karl-Wilhelm Meiritz und der Konservatorin und Restauratorin Verena Auwärter waren bei der Ausstellungs-konzeption zahlrei-

che weitere Mitstreiter an ihrer Seite. „Wir waren uns einig, dass zu diesen Werken auch Bewegung ins Museum kommen muss und so haben wir ein Begleitprogramm erstellt, das dem gerecht wird“, sagte Felicitas Hartmann. Geboten werden nicht nur die verschiedensten Führungen, auch lassen Profitänzer mit Tango, Foxtrott und Swing die wilden 1920er in Calw wieder aufleben.

Informationen und die Termine des Begleitprogramms sind zu finden unter www.calw.de/Museen/Ausstellungen/

Richard-Ziegler-Ausstellung.

Hermann-Hesse-Museum

Die Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Sonderausstellung am Sonntag, 11. August

Wer sich die Ziegler-Ausstellung im Hesse-Museum mit fachkundigen Erläuterungen ansehen möchte, hat am Sonntag, 11. August, dazu Gelegenheit. Felicitas Hartmann, die Leiterin der städtischen Museen, führt um 11.30 Uhr durch die Ausstellung mit dem Titel „Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers Großstadtimpressionen aus Calwer Sammlungen“. Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.



● Typisierungsaktion und Benefizkonzert in Neubulach

Aktive Hilfe für leukämiekranke Menschen

Jährlich erkranken viele tausend Kinder an Blutkrebs. Wer im Kampf gegen Leukämie helfen möchte, der kann sich auf dem Marktplatz in Neubulach kostenfrei an einem der beiden Freitage, 13. oder 27. September, jeweils von 13 bis 18.30 Uhr, typisieren lassen.

Für die Bürgerinnen und Bürger gibt es in der Region noch eine weitere Gelegenheit, im Rahmen der Typisierungsaktion zu Gunsten Leukämiekranker Kinder und Erwachsener zu helfen: Beim Benefizkonzert des Ulmer Heeresmusikkorps 10 am Donnerstag, 17. Oktober, um 20 Uhr in der Sporthalle in Neubulach. Unter der Leitung von Major Matthias Prock dürfen sich Musikfreunde auf ein Pot-



pourri von Klassik, Musical bis Schlager und Pop freuen.

Der Kartenvorverkauf findet über die Sparkasse Pforzheim Calw statt. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Finanzierung von Typisierungen zu Gute. Nähere Informationen gibt es auch unter www.neubulach-hilft.de.

- Typisierungsaktion
13. und 27. September,
13 bis 18.30 Uhr
Marktplatz Neubulach

- Benefizkonzert
Ulmer Heeresmusikkorps 10
Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr
Sporthalle Neubulach

● **Multikulturelle Zusammensetzung bei den Calwer Stadtmeisterschaften**

NK Zrinski Calw erstmals Pokalgewinner

Die Calwer Fußball Stadtmeisterschaft im Stadion auf dem Wimberg war eine interessante Abwechslung für die sieben Calwer Fußball-Vereine. In spannenden Spielrunden kristallisierte sich nach und nach der Sieger heraus. Und das war in diesem Jahr erstmals der NK Zrinski Calw.

Mit dabei waren bei dem Turnier der FV Tricolore Calw, VfL Stammheim, 1. FC Altburg, VfR Hirsau, FC Alzenberg, Türk SV und NK Zrinski Calw. Dass die multikulturelle Zusammensetzung auch ein interessantes kulinarisches Angebot auf der Tribüne zur Folge hatte, war eine schmackhafte Dreingabe für die Besucher, derer es für die Organisatoren ruhig hätten mehr sein dürfen.

Probleme bereitete das marode Stadionsdach, von dem nur noch ein kleiner Teil brauchbar ist. Bei einem heftigen Gewitterregen dräng-



Die Finalisten der Stadtmeisterschaft: das Siegerequipe NK Zrinski Calw und die Zweitplatzierten vom VfL Stammheim

te sich von der Kochstelle über Getränkeauschank bis Kasse, Spieler, und Rotkreuzmitarbeiter alles unter der kleinen Fläche zusammen. „Über die Tribünenüberdachung müssen wir reden“ – das nahm Oberbürgermeister Ralf Eggert von dem Turnier als eine der wohl

dringlichsten Aufgabe mit.

Sein Dank galt den Ausrichter und dessen Helfer, sein Glückwunsch den platzierten Teams mit dem erstmaligen Gewinner der Stadtmeisterschaft, dem NK Zrinski Calw.

Der sicherte sich in einem von Gewitter und Regen begleiteten

Finale durch ein Tor von Johnny Bento den Siegerepokal. Das Spiel um Platz drei wurde auf ein Elfmeterschießen begrenzt in den Torhüter Oldie Markus Mutz vom 1. FC Altburg mit zwei gehaltenen „Elfem“ zum Matchwinner über den VfR Hirsau wurde.

● **Führungsreihe „Calwer Heimat“ am 10. August in Stammheim**

Unterwegs im größten der Stadtteile

Die Führungsreihe „Calwer Heimat“ lädt alle Calwer Bürger ein, Ihre Heimat näher kennen zu lernen. Neben der Kernstadt rücken dabei vor allem auch die Ortsteile in den Mittelpunkt. Am Samstag, 10. August liegt der Fokus auf Stammheim. Start ist um 16 Uhr.

Der größte Stadtteil Calws liegt genau auf der Grenze zwischen Schwarzwald und Heckengäu. Doch der sehr reizvolle Ort bietet weit mehr als die Eigenheiten der Landschaftszüge. Schon die Römer und Alemannen waren hier sesshaft. Gehen Sie mit Horst Roller vom Kreisgeschichtsverein auf einen



Rundgang durch Stammheim. Treffpunkt ist am Stammheimer Rathaus. Für Calwer Bürger ist die Führung kostenlos, interessierte Gäste zahlen 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Weitere Informationen bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399 oder im Internet unter www.calw.de/calwer-heimat.

- „Calwer Heimat“ – Stammheim
Samstag, 10. August, 16 Uhr
Treffpunkt: Rathaus
Kosten: 5 Euro, erm. 3 Euro
Für Calwer Bürger frei

Sonderführungen der nächsten Zeit

Auch im August stehen wieder interessante Sonderführungen für Jung und Alt auf dem Programm.

Sonntag, 04.08., 14.30 Uhr
Mit Kindern durch die Hessestadt Calw, Rathaus am Marktplatz

Warum wird Calw die Hermann-Hesse-Stadt genannt? Und wieso haben die Häuser im Zentrum vorne dran so viel Holz und zu Hause nicht? Antworten auf diese und andere Fragen gibt die Gästeführerin bei dem Rundgang mit Kindern

durch die Hessestadt. Dabei geht sie vor allem auch auf Hermann Hesse ein, der seine Kindheit an der Nagold verbracht hat. Kosten: 2,50 Euro pro Person.

Freitag, 30.08., 17.00 Uhr
Segway-Natur-Tour
Calw, ENCW-Gebäude



Auf den Höhen rund um Calw fahren die Teilnehmer rund um den Galgenberg, Muckberg und Tafelberg auf schönen Wirtschaftswegen durch Felder, Wiesen und kleine Ortschaften. Weite Ausblicke laden zu Boxenstopps ein, die der Guide gerne nutzt, spannend über die Natur zu erzählen. Kosten: 79 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 7. August.

- Informationen und Anmeldung
Stadtinformation Calw
Sparkassenplatz 2, 75365 Calw
Telefon: 07051 167-399
stadtinfo@calw.de
www.calw.de/Stadtinformation

● Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|---------------|
| Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt | 112 |
| Notruf Polizei | 110 |
| Krankentransport | 19222 |
| Polizeiwache Calw | 07051 161 247 |
| oder | 161 250 |
| Energie Calw GmbH | 07051 1300 0 |
| - Entstörungsdienst Strom | 1300 92 |
| - Entstörungsdienst Trinkwasser | 1300 93 |
| - Entstörungsdienst Gas | 1300 94 |
| - Entstörungsdienst Nahwärme | 1300 80 |

● Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag) - Telefon 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr,
Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab
jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab
jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

03.08., 8.00 Uhr - 05.08., 8.00 Uhr

ZA. Ahmet Oral, Simmozheimer Str. 14, Althengstett
Tel.: 07051 5888896

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17
Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außer-
halb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.
Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.
Tagesaktuelle Terminänderung unter:
<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

02.08. bis 04.08.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst ab Freitag 20 Uhr bis
einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu
erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 02.08.

- Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Sa. 03.08.

- Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
- Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

So. 04.08.

- Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33,
75365 Calw

Mo. 05.08.

- Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauer-Str. 45,
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Di. 06.08.

- Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Mi. 07.08.

- Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22,
75328 Schömburg bei Neuenbürg;
- Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1,
Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Do. 08.08.

- Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen,
- Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22,
Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den
Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und
Altburg ist wie folgt festgelegt:

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Dienstag 9 bis 13 Uhr
Mittwoch 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115.
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen
per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss
einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen wer-
den nicht aufgenommen. Anzeigen werden nur direkt
beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon
07033 525-222 angenommen. .

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 02.08.

- 19.30 Uhr** Calw, Sparkasse Pforzheim Calw, Foyer
Gerbersauer Lesesommer - Aus dem Leben
des Gerbsauer Vagabunden "Knulp"
- 19.30 Uhr** Calw-Wimberg, Grund- und Hauptschule
Im Rhythmus des Werdens -
Kulturentwicklung und Reinkarnation
- 20.30 Uhr** Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
Calwer Klostersommer -
EAV Erste Allgemeine Verunsicherung

Samstag, 03.08.

- ab 8 Uhr** Calw, Marktplatz
Wochenmarkt - Summer in The City
- 19.30 Uhr** Calw-Wimberg, Grund- und Hauptschule
Halt die Welt an, ich will aussteigen -
Ist das eine verrückte Idee?
- 20.30 Uhr** Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - KAYA YANAR

Sonntag, 04.08.

- 11.15. Uhr** Calw, Hermann Hesse-Museum, Marktplatz 30
Matinee mit dem Hesse-Stipendiaten Catalin
Dorian Florescu
- 14 – 17 Uhr** Calw-Altburg, Bauernhausmuseum
200 Jahre Bauernhaus Altburg
das Dachgeschoss mit altem Spielzeug und
Kinderspielen für drinnen und draußen
- 14.30 Uhr** Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Mit Kindern durch die Hessestadt
- 20.30 Uhr** Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Feuerwerk der Tenöre

Freitag, 09.08.

- 13 Uhr** Calw, Marktplatz
Flohmarkt
- 20 Uhr** Calw-Hirsau, Aureliuskirche
Gerbersauer Lesesommer - Zauber der Musik

Samstag, 10.08.

- 16 Uhr** Calw-Stammheim, vor dem Rathaus,
Führungsreihe Calwer Heimat: Calw-Stamm-
heim
- 21.30 Uhr** Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
Sommerkino Kloster Hirsau - Die Kirche bleibt
im Dorf

Sonntag, 11.08.

- 11.30 Uhr** Calw, Hermann Hesse-Museum, Marktplatz 30
Führung durch die aktuelle Sonderausstel-
lung „Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard
Ziegler“
- 21.30 Uhr** Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
Sommerkino Kloster Hirsau - Mademoiselle
Populaire

Regelmäßige Führungen

jeden Samstag,
14.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Stadtführung

jeden Samstag

14.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen
Klosterführung

jeden Sonntag und Feiertag

11 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen
Klosterführung

jeden Sonntag,

14.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus **Hermann Hesse-
Führung**

Regelmäßige Veranstaltungen

jeden Samstag

07.30 Uhr, Calw, Marktplatz **Wochenmarkt**

Ausstellungen

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30
zu den Öffnungszeiten des Hermann Hesse Museums April bis
Oktober: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr
vom 21.07.-20.10.2013

„Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Ziegler's Groß- stadtimpressionen aus Calwer Sammlungen“

Aus den Beständen der Richard-Ziegler-Stiftung Calw und der Spar-
kasse Pforzheim-Calw zeigt das Hermann-Hesse-Museum über 40
Werke des Künstlers. Vitrinen zur Mal- und Drucktechnik Richard
Ziegler sowie ein Filmporträt des Künstlers ergänzen die Ausstellung.
"Nicht nur Pforzheim und Calw waren für Richard Ziegler Wahlhei-
mat und kreativer Schaffensort. In den Jahren 1925 bis 1932 zog
es den jungen Künstler nach Berlin. Die pulsierende Großstadt in
den „goldenen Zwanzigern“ schlug Ziegler in ihren Bann: In der
Rolle des faszinierten Beobachters porträtierte er mondäne Frauen
mit roten Lippen, saloppe Herren in Frack und Zylinder, kostümier-
te Artisten und Künstler. Im Zentrum seines Berliner Werkzyklus
steht die Vergnügungssucht der Großstädter als Form der Ver-
drängung des Kriegstraumas und als Zeichen des wirtschaftlichen
Aufschwungs. Publikumsorte wie Zirkus, Theater, Varieté und Café
skizziert Ziegler genauso wie das nächtliche Treiben und Straßen-
szenen. Als Mitglied der „Novembergruppe“ gehörte Richard
Ziegler ab 1926 neben Otto Dix, George Grosz, Wassily Kandinsky,
Mies van der Rohe und Rudolf Schlichter zu Vertretern der „Neuen
Sachlichkeit“. Auf großformatigen Ölgemälden, filigranen Kant-
stiftzeichnungen, Pastellen und Drucken verleiht Ziegler seinen Ge-
sellschaftsstudien Ausdruck und entwirft damit ein Bild der Berliner
Gesellschaft vor und hinter den Kulissen.

Den Flyer mit dem Begleitprogramm finden Sie unter www.calw.de

„Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse“

Wüstenrot & Württembergische AG, Calw, Lederstraße 41 bis
31.10.2013

Nach intensiver Beschäftigung mit Gedichten und Gedanken des
Dichters Christian Wagners haben sich 32 Künstler in ganz un-
terschiedlicher Weise dem Thema angenommen und ihren Vorstellun-
gen und Empfindungen zu den Texten mit verschiedenen Materi-
alien und Techniken Ausdruck verliehen. Entstanden sind sowohl
Bilder unterschiedlicher Stilrichtungen, Fotografien als auch Skulp-
turen, die nun gezeigt werden.

An einem warmen Sommernachmittag vor gut einem Jahr be-
schlossen zwei Calwer Vollblutmusiker, sich ihre Instrumente zu
packen und ein bisschen auf der Straße zu jammen. So entstand
eine Band, die die Hits der aktuellen Charts und das Beste aus den
letzten 15 Jahren auf ihre ganz eigene Art und Weise interpretiert.
Seitdem konnten sie, unter anderem im Vorprogramm von Soul-
Größe Butch Williams oder beim Calwer Stadtfest, immer wie-
der ihr Publikum begeistern und zeigen, dass es für mitreißende
Livemusik nichts weiter braucht als ein Cajon, eine Westerngitarre
und eine unverwechselbare Stimme mit ganz viel Gefühl. Kaum
ein anderer beherrscht das Cajon so wie Mirko Herbst, und Ge-
sangslehrerin Vicky Huster bereitet ihren Zuhörern mit der für sie
typischen Kombination aus Rock-Röhre und sanften, gefühlvollen
Tönen immer wieder Gänsehaut.

Wer sich selbst von dem "Natural Groove" überzeugen will, kann
die beiden am Samstag, 03. August im Café Kult ab 20.30 Uhr live
erleben - es lohnt sich! Eintritt: 6,- €

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum Marktplatz 30, Tel. 07051 7522
Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Gerbereimuseum Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751
Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr. Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Terminabsprache möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,
Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015
Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16,
Tel. 07051 59091
jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Cinema Calw

Fr., 02.08.

14.30, 16.45 & 19.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D
21.15 „Kindsköpfe 2“

Sa., 03.08.

14.30, 16.45 & 19.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D
21.15 „Kindsköpfe 2“

So., 04.08.

14.30, 16.45 & 19.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D
21.15 „Kindsköpfe 2“

Mo., 05.08.

16.45 & 19.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D
21.15 „Kindsköpfe 2“

Di., 06.08.

16.45 & 19.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D
21.15 „Kindsköpfe 2“

Mi., 07.08.

16.45 & 19.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D
21.15 „Kindsköpfe 2“

Veranstaltungen in der Region

Freitag, 02.08.

20 Uhr Bar-Candy-Night, Sportplatz, Neuweiler-Agenbach

Samstag, 03.08.

14 Uhr Agenbacher Duathlon mit Hocketse, Sportplatz, Neuweiler-Agenbach

Samstag, 03.08.

18 Uhr, Lichterfest Südamerika, Kurpark Bad Liebenzell

Mittwoch, 07.08.

14 Uhr Spaziergang auf dem Sommerberg, Rathaus, Neuweiler

Mittwoch, 07.08.

19.15 Uhr, Apothekergartenführung, Kurpark Bad Liebenzell

Freitag, 09.08.

Bis 24 Uhr, Langer Badeabend und Mitternachtssauna, Paracelsus-Therme und Sauna Pinea Bad Liebenzell

Sonntag, 11.08.

11 Uhr, Hundausstellung „Mein Hund – Partner auf vier Pfoten“, Kurpark Bad Liebenzell

Montag, 12.08.

15 Uhr Gästenachmittag, Altes Rathaus Neubulach
16.30 Uhr "Gib Acht auf dich selbst!" Vortrag von Veronika Fleck, Neubulach, Rathaus